

## Wer sind wir?

Unser Team besteht aus Förderschullehrer\*innen, die auch in anderen Bereichen der Westkampschule tätig sind (Förderschulkindergarten, Primarstufe, Sekundarstufe I, Gemeinsames Lernen).

Wir betreuen über 100 Kinder von der Geburt bis zum Schuleintritt. Familien mit jüngeren Kindern besuchen wir Zuhause. Wird das Kind in einer Kita aufgenommen, findet die Förderung in der Regel dort statt.

## Unser Einzugsgebiet:



## LWL - Beratungsstelle für hörgeschädigte Kinder der Westkampschule Bielefeld



Westkampweg 79  
33659 Bielefeld  
Tel. 0521/40429330  
Fax:0521/40429333

E-Mail: [lwl-beratung.hoergesch.kinder-bi@lwl.org](mailto:lwl-beratung.hoergesch.kinder-bi@lwl.org)

Ansprechpartnerinnen  
in der Beratungsstelle:

Christine Grote, Regina Hesse,  
Connie Siepman



Homepage der LWL-Beratungsstelle  
<https://www.lwl-westkampschule-bielefeld.de/de/beratungsstelle/>

## Frühförderung Hören und Kommunikation



## CODA-Kinder

**LWL**

Für die Menschen.  
Für Westfalen-Lippe.

## Was sind CODA´s?

- Children of deaf adults – Kinder gehörloser Eltern
- Sie wachsen in der gehörlosen und der hörenden Welt auf
- CODA´s haben besondere kommunikative Bedürfnisse, die sich aus den bilingualen (Gebärdensprache / Lautsprache) und den bikulturellen (gehörlos / hörend) Lebensumständen ergeben
- Frühförderung ist zu verstehen als Unterstützung in dem Leben in zwei Welten
- Die Familiensprache ist in der Regel die Gebärdensprache
- Eine altersgemäße lautsprachliche Entwicklung ist bei diesen Kindern oftmals gefährdet



## Wie bekommt ein CODA-Kind Frühförderung?

Der Antrag wird von den Eltern in der Beratungsstelle gestellt. Die Förderung ist bis zum Schuleintritt kostenfrei.

## Vorrangige Ziele unserer Arbeit:

- Die Laut- und ggf. die Gebärdensprachentwicklung des Kindes spielerisch zu fördern
- Gehörlosen Eltern die Sprachentwicklung ihres Kindes zu verdeutlichen
- Bei der Einschätzung des Gesamtentwicklungsstandes zu beraten und zu unterstützen
- Das Kind in ein lautsprachliches Umfeld zu integrieren
  - Informieren über Gehörlosigkeit im Umfeld des Kindes, um die Integration des Kindes in die hörende Welt zu unterstützen, z.B. begleiten und beraten in Kita, Schule, Spielgruppe, bei der Tagesbetreuung
  - unterstützen bei der Wahl eines geeigneten Kindergartenplatzes
  - die Kommunikation zwischen gehörlosen Eltern und hörenden Erzieher\*innen und Lehrer\*innen begleiten
- Die Eltern in ihren Kompetenzen zu stärken
- Kontakt herstellen zu Logopäden, anderen Familien, Beratungsstellen, ...

## Weitere Angebote in unserer Beratungsstelle:

- Mit dem Schuleintritt stehen wir bei Bedarf beratend zur Verfügung
- verschiedene Eltern-Kind-Treffen
- Vorschulgruppe



## Wünschenswert für eine gute Zusammenarbeit:

- ein/e Ansprechpartner\*in in der Kita
- ein Raum für die Einzelförderung
- regelmäßiger Austausch über den Entwicklungsstand des Kindes auch als Gespräch am runden Tisch (z.B. mit externen Therapeut\*innen)